

Apache 22 Umentation

If you ally habit such a referred Apache 22 umentation book that will present you worth, acquire the extremely best seller from us currently from several preferred authors. If you desire to hilarious books, lots of novels, tale, jokes, and more fictions collections are in addition to launched, from best seller to one of the most current released.

You may not be perplexed to enjoy all book collections Apache 22 umentation that we will totally offer. It is not on the subject of the costs. Its just about what you craving currently. This Apache 22 umentation , as one of the most committed sellers here will definitely be among the best options to review.

Versionskontrolle mit Subversion C. Michael Pilato 2009-04-30 Ganz klar: Das Schöne am Open Source-Code ist natürlich der freie Zugriff auf ihn, doch gerade deshalb will die Code-Entwicklung besonders gut organisiert sein. Versionskontrollsysteme ermöglichen es jedem Projektmitglied, zunächst unabhängig zu arbeiten und seine Änderungen am Quellcode dann in ein Repository einzufügen, mit dem die unterschiedlichen Versionen überwacht und verwaltet werden. Intelligente Verwaltung mit Subversion Wer bei Software-Projekten bisher das bewährte CVS benutzt hat, dem steht mit Subversion eine stabilere und flexiblere Alternative zur Verfügung. Versionskontrolle mit Subversion, geschrieben von Mitgliedern des Subversion-Entwicklerteams, stellt dieses mächtige Open Source-Tool vor und beschreibt, wie Sie es fachgerecht installieren und konfigurieren. Die Autoren zeigen Ihnen, wie Sie durch die intelligente Verwaltung und Dokumentation mit Subversion Konflikte und Datenverlust vermeiden können. Für Programmierer und für Systemadministratoren Das Buch eignet sich für Leser mit ganz unterschiedlichem Hintergrundwissen: Sowohl Programmierer ohne Kenntnisse der Versionskontrolle als auch erfahrene Systemadministratoren kommen hier auf ihre Kosten. Und CVS-Kennern wird mit diesem Buch ein problemloser Wechsel zu Subversion ermöglicht.

Apache HTTP Server 2.2 Official Documentation - Volume I. Server Administration
Apache Software Foundation 2010-04 The Apache HTTP Server 2.2 Official Documentation books covers all aspects of using and managing for the world's most popular web server.

Praxiswissen Ajax Denny Carl 2006

Ubuntu 8.10 "Intrepid Ibex" Michael Kofler 2009

Apache HTTP Server 2.2 Official Documentation - Volume IV. Modules (I-V) The Apache Software Foundation 2010-04 The Apache HTTP Server 2.2 Official Documentation books covers all aspects of using and managing for the world's most popular web server.

Apache HTTP Server 2.2 Official Documentation - Volume II. Security and Server Programs The Apache Software Foundation 2010-04

E-Business mit Cloud Computing Thomas Barton 2014-07-08 Das Buch erlaubt einen kompakten Einstieg in die Themen E-Business und Cloud Computing. Es vermittelt informatikbezogene und betriebswirtschaftliche Kenntnisse und stellt betriebliche Anwendungen vor. Nach einer Einführung in das Thema E-Business, in der auch das Thema "Internet der Dinge" beleuchtet wird, werden informatikbezogene Grundlagen wie HTML, XML und RESTful Services dargestellt. Es folgt eine Beschreibung von Cloud Computing, wobei seine Entstehung und seine Merkmale aus geschäftsbezogener und informationstechnischer Sicht beleuchtet werden. Der Einsatz von Services wird anhand verschiedener Anwendungen aus den Bereichen E-Marketing, soziale Netze, Customer Relationship Management und Big Data aufgezeigt. Auch die Verfügbarkeit von RESTful APIs ist Gegenstand der Betrachtungen. Die Entwicklung von E-Business Anwendungen

wird anhand von zwei Projekten betrachtet, die einerseits das RFID-gestützte Behältermanagement und andererseits die Entwicklung einer App beschreiben.

Apache Http Server Reference Manual - for Apache Version 2.2 Apache Software Foundation 2010-12 Printed edition of the official Apache HTTP server reference documentation from the Apache 2.2.17 distribution. Documents all the modules and configuration directives of Apache.

Dreamweaver CS3 Michael Gradias 2007

GitHub - Eine praktische Einführung Anke Lederer 2021-02-26 GitHub - praktisch und anschaulich erklärt GitHub ist derzeit die größte Internetplattform für Open-Source-Entwicklungsprojekte und bietet ein grafisches Webinterface mit vielen Funktionen für die gemeinsame Arbeit sowie interessante Community-Features. Technisch setzt es auf der bekannten Versionsverwaltung Git auf. Aber was ist ein Repository, Branch, Commit, Pull-Request oder Fork? Wie lege ich ein eigenes Projekt an? Was muss ich beim Mergen beachten und wann sind "etwas Git" oder Actions und Apps ein guter nächster Schritt? Einsteiger*innen lernen alle wichtigen Werkzeuge und Begriffe kennen, spielen typische Arbeitsschritte durch und erhalten über die Funktionalität der Plattform hinaus viele Infos und Praxistipps. Mit diesem verständlichen und humorvollen Leitfaden gelingt der unfallfreie Einstieg in die Open-Source-Welt - garantiert.

Praxiswissen Flash CS3 Sascha Kersken 2007

Mac OS X Leopard David Pogue 2008

Das Website-Handbuch Christian Wenz 2011 Dieses Handbuch behandelt die Realisierung eines modernen Webauftritts. Behandelt werden die Themen Design, Programmierung und Verwaltung. (LK/HB: Isigkeit)

PHP 5.3 & MySQL 5.1 Luke Welling 2009 In diesem Buch finden Sie alles zur Webprogrammierung mit PHP 5.3 MySQL 5.1 vom schnellen Einstieg in Skriptsprache und Datenbank bis zu komplexen Webanwendungen wie Webmail-Clients, Online-Shops und Content Management Systemen. Wenn Sie bereits über gründliche HTML-Kenntnisse verfügen, werden Sie dank der leicht verständlichen Erklärungen schnell Ihre eigenen PHP MySQL-Projekte umsetzen. Als fortgeschrittener Anwender werden Sie viele praxisnahe Lösungen aus diesem Buch in Ihren eigenen Projekten nutzen. Und dank seiner Umfassendheit können Sie dieses Buch immer wieder als Nachschlagewerk heranziehen.

Unix für Dummies John R. Levine 2006 Dieses Buch ist für alle Leute geschrieben, die mit UNIX arbeiten und nur Dinge lernen wollen, die man wirklich benötigt, ohne ein absoluter UNIX-Experte zu werden. Der Leser erfährt, was man mit UNIX alles machen kann, wie man einsteigt und welche Befehle man kennen sollte. Außerdem bietet es viele Lösungen für auftretende Probleme und macht eine klare Aussage darüber, bei welchen Problemen man besser professionelle Hilfe in Anspruch nehmen sollte. Der Leser erfährt: * Was das alles ist und wie es funktioniert: Verzeichnisse, Dateien, Befehle * Wie man am besten mit Dateien umgeht und Ordnung in den Dateienwust bringt * Wie abhanden gekommene Dateien wiedergefunden werden können * Wie die beliebteste UNIX-GUI (Graphical User Interface): Motif benutzt wird * Welche nützlichen Programme und Texteditoren es für UNIX gibt und wie man damit umgeht * Wie man Nachrichten in die weite Welt versendet und Dateien mit anderen teilt * Was man im Falle einer Katastrophe macht und was man dagegen unternehmen kann

Jetzt lerne ich Apache 2 Hagen Graf 2005

Ubuntu 8.4 LTS "Hardy Heron" Michael Kofler 2008

Das Python-Praxisbuch Farid Hajji 2008

Kompendium der Web-Programmierung Thomas Walter 2007-10-11 Programmierung für das Internet ist die Voraussetzung für Vernetzung. Dieses praxisorientierte Kompendium stellt die ganze Bandbreite der aktuellen Ansätze vor: CGI-Programmierung, Scriptsprachen (Ruby, J2EE-Techniken mit Servlets und JSP), Frameworks bis hin zu Webservices, Datenbankanbindung, Sicherheit, Barrierefreiheit, Content-Management-Systeme und Software-Design für das Web. Hinzu kommen zahlreiche Tipps aus der Praxis und ein durchgehendes Anwendungsbeispiel. Ziel ist es,

eine komplexe Web-Anwendung wie eBay oder ein Shopsystem entwickeln zu können. Plus: Quellcodes, Materialien, aktuelle Informationen unter www.webkompendium.de.

Linux-Kochbuch Carla Schroder 2005

Linux 2011 Michael Kofler 2011

SELinux & AppArmor Ralf Spenneberg 2008

Matevska, Softwaresystem Jasminka Matevska 2010-02-11 Jasminka Matevska liefert einen modell- bzw. architekturbasierten Ansatz zur Planung und transaktionalen Durchführung einer Rekonfiguration komponentenbasierter Softwaresysteme zur Laufzeit unter voller Verfügbarkeit und möglichst geringer Beeinflussung der Reaktionsfähigkeit der Systemdienste. Sie legt verschiedene theoretische Konzepte vor und führt eine umfassende empirische Evaluation durch.

Szenariobasierte Evaluation von Open Source ESBs zum Einsatz in einer Cloud-basierten Softwareinfrastruktur Andreas Beckers 2012-11 Cloud-Computing ist aktuell ein sehr gefragtes Konzept. So wird zurzeit an den Fraunhofer Instituten für Software- und Systemtechnik (ISST) und Materialfluss und Logistik (IML) eine Cloud-basierte Logistikvertriebsplattform mit dem Namen Logistics Mall entwickelt. Damit soll es kleinen und mittleren Unternehmen möglich sein, komplexe Prozesse der Logistik durchzuführen, ohne die dazu benötigte kostspielige und komplexe Software einkaufen zu müssen; das Mieten der Software reicht aus. Innerhalb eines Logistikprozesses kommunizieren mehrere Systeme miteinander. Um diese Kommunikation zu ermöglichen, wird eine Middleware benötigt. Hierzu soll ein Enterprise Service Bus (ESB) eingesetzt werden. Ein ESB ist ein Konzept in der Softwarearchitektur, das zur Entkopplung von Softwaresystemen genutzt wird und jegliche Art von Kommunikationen zwischen diesen Systemen ermöglicht. Somit gehört das Weiterleiten von Nachrichten zwischen den angebotenen Systemen zu den Kernaufgaben des ESB. Des Weiteren sind häufig Transformationen der Nachrichten notwendig, sofern die Systeme unterschiedliche Datenformate verwenden. Da es zahlreiche ESB-Produkte auf dem Markt gibt, muss ein Evaluationsprozess durchgeführt werden, um das den Anforderungen der Logistics Mall entsprechende Produkt zu finden. In dieser Arbeit werden neun verschiedene Open Source ESBs untersucht. Zu Beginn wird ein mehrstufiger Vergleich anhand der Herstellerangaben durchgeführt, in dem sukzessive ESBs ausgeschlossen werden, die in bestimmten Aspekten hinter den Konkurrenzprodukten zurückliegen. Anschließend werden die beiden geeignetsten ESBs einem praktischen Vergleich unterzogen. Hierzu wird ein praxisnahes Szenario konzipiert und realisiert, in welches beide ESBs eingegliedert werden, um anhand von vorher ausgewählten Kriterien miteinander verglichen zu werden. Zum Schluss wird eine Empfehlung ausgesprochen, welcher ESB hinsichtlich der genannten Anforderungen für die Logistics Mall am geeignetsten erscheint.

Apache HTTP Server 2.2 Official Documentation - Volume III. Modules (A-H) The Apache Software Foundation 2010-04 The Apache HTTP Server 2.2 Official Documentation books covers all aspects of using and managing for the world's most popular web server.

Netzwerke mit Linux Klaus M. Rodewig 2006

Ubuntu Server Michael Kofler 2010

Datenbankprogrammierung mit PHP 5 und MySQL 5 Helma Spona 2008

Mac OS X Support Essentials v10.6 Kevin M. White 2010

Mac OS X Snow Leopard David Pogue 2010 Dafur, dass Apple angekündigt hat, mit neuen Features mal zu pausieren, waren die Entwickler doch wieder ganz schon fleissig es gibt kaum eine Funktion in Mac OS X 10.6, dem "Snow Leopard," die sie nicht angefasst haben. Schneller, glatter, besser ist das neue System aber immer noch ohne beschreibendes Handbuch. Zum Gluck hat sich Dompteur David Pogue wieder daran gemacht, die Raubkatze auf Herz und Nieren zu prufen und zu zahmen. Mit Witz und Humor, aber auch der gebuhrenden kritischen Distanz schildert er, was wie geht - und was nicht. Die wichtigsten Neuerungen: Eine 64-Bit-Generaluberholung.

Geschwindigkeit. Ein neu geschriebener Finder. Kompatibilitat mit Microsoft Exchange. Ein nagelneuer QuickTime-Player. Wenn Apple sich darum kummert, dann auch dieses

Buch. Snow Leopard-Flecken: Auch die Hunderte von kleineren Verbesserungen in den 50 Programmen, die beim Mac dabei sind, werden hier enthüllt. In Safari, Mail, iChat, der Vorschau, Time Machine Tastenkurzel und Geheimgänge: Dieses Mac-Buch ist bestimmt das trickreichste und überraschendste, das je geschrieben wurde. Auf jeder Seite erwarten Sie undokumentierte Abkürzungen und unbekannt Kniffe. Der Turbolader: Sicherheit, Netzwerkthemen, Zusammenarbeit mit Windows-Rechnern in heterogenen Umgebungen, sogar der Unix-Unterbau von Mac OS X - dieses geistreiche Handbuch leuchtet alles bis in den letzten Winkel aus."

PHP 5.3 & MySQL 5.4 Michael Kofler 2010

Veränderung der Dokumentation in der klinischen Forschung durch XML, EDC und CDISC-Standards Max Dahms 2004-08-26 Inhaltsangabe:Zusammenfassung: Die Diplomarbeit verfolgt zwei Zielstellungen: Erstes Teilziel ist, die Veränderung der Dokumentationsprozesse und des Datenmanagements in der klinischen Forschung durch die verstärkte Integration von Electronic Data Capture (EDC) - Technologien darzustellen. Hierbei wird verstärkt auf die Bedeutung eines einheitlichen, Datenstandards für die Branche sowie die diesbezüglichen Entwicklungsarbeiten des Clinical Data Interchange Standards Consortium (CDISC) eingegangen. Zweites Teilziel ist, den speziellen, veränderten Bildungsbedarf in der klinischen Forschung sowie das diesbezügliche Ausbildungsangebot in Deutschland darzustellen und dementsprechend Ansatzpunkte zur Planung einer E-Learning gestützten Schulung zu geben. Die Diplomarbeit ist aufbereitet sowohl für branchenfremde Betriebswirtschaftler, als auch für nicht auf die klinische Forschung spezialisierte Mediziner und Pharmazeuten ohne Programmierkenntnisse. Im ersten Abschnitt werden zunächst der Bedarf, die Nutzenpotentiale und die Perspektiven der Extensible Markup Language (XML) zur technischen Realisierung von Datenstandards im allgemeinen erläutert sowie eine kurze Einführung in die Codierung von XML-Dokumenten und Dokumenttypbeschreibungen gegeben. Im zweiten Abschnitt werden der Arzneimittelforschungsprozess in seinen verschiedenen Phasen sowie grundlegende ethische und rechtliche Rahmenbedingungen beschrieben. Hierauf aufbauend werden die Kosten von klinischen Studien sowie ebenfalls die Entwicklung des deutschen im Vergleich zum internationalen Pharmamarkt behandelt. Als eine mögliche Rationalisierungsmaßnahme im kostenintensiven Forschungsprozess wird am Ende dieses Abschnitts die Integration von EDC herausgestellt, welche wiederum die Grundlage für den Bedarf nach einem brancheninternen Datenstandard für die klinische Forschung bildet. Der dritte Abschnitt beschäftigt sich mit den Arbeiten, den XML-basierten Standards sowie dem aktuellen Entwicklungsstand von CDISC. Während im ersten Teil dieses Abschnittes das Konsortium selbst, dessen Arbeitsweise und dessen Lösungsmodelle genauer beschrieben werden, wird im zweiten Teil auf die Akzeptanz von CDISC bei den relevanten Stakeholdern eingegangen. Dabei werden grundsätzliche Handlungsoptionen der Pharmaunternehmen hinsichtlich CDISC ebenso thematisiert wie die Haltung der Behörden zur Einreichung elektronischer Zulassungsanträge. Aufbauend auf den Erkenntnissen der ersten drei Abschnitte wird im [...]

Adobe Flex 3.0 Michael Rüttger 2009

Risiko in der Chirurgie R. Häring 2019-07-08

Hacken mit Kali-Linux Mark B. 2020-07-07 Bei meiner Arbeit stoße ich immer wieder auf Netzwerke und Webseiten mit erheblichen Sicherheitsproblemen. In diesem Buch versuche ich dem Leser zu vermitteln, wie leicht es mittlerweile ist, Sicherheitslücken mit diversen Tools auszunutzen. Daher sollte meiner Meinung nach jeder, der ein Netzwerk oder eine Webseite betreibt, ansatzweise wissen, wie diverse Hackertools arbeiten, um zu verstehen, wie man sich dagegen schützen kann. Selbst vor kleinen Heimnetzwerken machen viele Hacker nicht halt. Wenngleich das Thema ein sehr technisches ist, werde ich dennoch versuchen, die Konzepte so allgemein verständlich wie möglich erklären. Ein Informatikstudium ist also keinesfalls notwendig, um diesem Buch zu folgen. Dennoch will ich nicht nur die Bedienung diverser Tools erklären, sondern auch deren Funktionsweise so weit erklären, dass Ihnen klar wird, wie das Tool

arbeitet und warum ein bestimmter Angriff funktioniert.

Dynamische Webseiten in der Praxis Philipp Rieber 2009 Auf der CD-ROM-Beil.:
Kompletter Quellcode des Beispiel-Projekts, alle Beispielscripte des Crashkurses,
Apache, PHP, MySQL, phpMyAdmin, Postfix, swiftmailer, JUpload.

Dreamweaver CS4 Susanne Rupp 2009

Praxiswissen WordPress - Tim Schürmann 2013-12-19 WordPress ist das beliebteste Content-Management-System, das hinter Millionen von Websites steht. Es ist einfach zu bedienen, bietet viel Spielraum für individuelle Gestaltung und hat eine breite Community, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht. Ganz gleich, ob Sie ein Blog oder eine Website aufsetzen möchten, mit einer Handvoll Besucher täglich oder mit riesigen Nutzerzahlen rechnen: WordPress ist mit Sicherheit eine gute Wahl. WordPress installieren: Bevor Sie loslegen, müssen Sie WordPress auf einem Webserver installieren. Tim Schürmann begleitet Sie bei den ersten Schritten und hilft Ihnen dabei, das Content-Management-System unfallfrei zum Laufen zu bringen. Wo finde ich was? Wenn Sie mit WordPress arbeiten, pflegen Sie Ihren Internetauftritt komfortabel aus dem Browser heraus. Machen Sie sich mit der Bedienoberfläche vertraut und erfahren Sie, wie Sie Texte erstellen, sie mit Fotos und Filmen auflockern und schließlich veröffentlichen. Viele Tipps und Hinweise aus der Praxis sorgen dafür, dass Ihnen WordPress schnell vertraut sein wird. Vernetzung ist alles: Moderne Websites und Blogs leben von der Vernetzung mit anderen. WordPress unterstützt Sie bei der Interaktion mit Ihren Lesern - sei es über Kommentare, eine Blogroll, RSS-Feeds oder Trackbacks. Erfahren Sie mehr darüber, was es mit diesen Diensten auf sich hat und wie Sie Ihren Internetauftritt damit noch attraktiver machen. Den Internetauftritt individuell gestalten: Eine der großen Stärken von WordPress liegt darin, dass es unzählige Erweiterungen und Designs gibt, die Sie kostenlos nutzen können. So lassen sich bestimmte technische Features problemlos ergänzen oder das Design Ihres Webauftritts im Handumdrehen ändern. Nah an der Praxis: Sie haben noch kein konkretes Webprojekt im Kopf? Kein Problem. Halten Sie sich einfach an das Beispiel im Buch und bauen Sie gemeinsam mit dem Autor ein Kinomagazin auf. So erleben Sie ganz praxisnah, wie man einen modernen Internetauftritt konzipiert, aufbaut und mit vielen spannenden Extrafunktionen versieht.

Dreamweaver CS4 Michael Gradias 2009

XOOPS Peter Wölfl 2008